



Kindergarten  
Wichtelhöhle

## Ziel: Vorstellung der Betreuung in den Randzeiten (Kita-Plus)

- Unterziel 1:** Ein erfolgreiches Projekt soll zur Normalität werden, so dass die Öffnungszeiten in den Randbereichen angeboten und genutzt werden können
- Unterziel 2:** Die Problematik der Kita/Eltern muss in der Öffentlichkeit präsent werden
- Unterziel 3:** Der Bedarf ist vorhanden und das Angebot sollte bleiben

## KitaPlus – Was ist (/war) das?



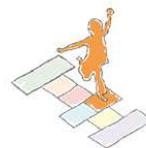
Kindergarten  
Wichtelhöhle

- „Im Januar 2016 ist das (...) Bundesprogramm **„KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“** (...) gestartet. Mit dem Programm **fördert** das Bundesfamilienministerium **erweiterte Betreuungszeiten (...), um Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.**“
- Nach umfangreichen Vorbereitungen erfolgte die Umsetzung in der Wichtelhöhle zum 01.01.2017
- Programm wurde durch das Bundesministerium für 2019 verlängert (sollte eigentlich Ende 2018 enden)
- Mit Ende des Programms fallen die Projekt-Unterstützungskosten durch den Bund weg.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Bundesprogramm **KitaPlus**  
Weil gute **Betreuung** keine Frage der **Uhrzeit** ist



## Finanzierung



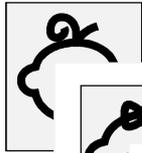
- 95 % der Personal- und Fortbildungskosten (39 Std. Kraft)
- 5 % Eigenanteil
- Zu Beginn der Maßnahme einmalige Finanzierung von Sachkosten
- Hoher bürokratischer Aufwand
- Mittelabrufe alle 2 Monate. Es erfolgt Spitzabrechnung.
- Erstellung von Zwischenberichten
- Jährliche Verwendungsnachweise
- Monitoring

## Umsetzung im Kindergarten Wichtelhöhle



- Grundlage für Umsetzung ist KIBIZ (Kinderbildungsgesetz):
- **§ 3a (Fn 7) - (3) Der zeitliche Umfang des Betreuungsanspruchs richtet sich nach dem individuellen Bedarf.** Die Eltern haben das Recht, die Betreuungszeit für ihre Kinder entsprechend ihrem Bedarf und im Rahmen dieses Gesetzes zu wählen. Die **Träger** der Tageseinrichtungen und die Träger der öffentlichen Jugendhilfe (**Jugendämter**) **sollen das Angebot an den Bedarfen der Familien ausrichten** und den Wünschen für den Betreuungsumfang in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege entsprechen.
- Die Öffnungszeiten wurde ausgeweitet auf den Zeitraum 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Die **35 und 45 Stunden** können von den Familien individuell nach den eigenen Bedürfnissen und Arbeitszeiten eingeteilt werden. Dies geschieht zu Anfang eines Kindergartenjahres und gilt für ein Jahr.
- Die 25 Stunden können entweder komplett im Morgenbereich oder im Nachmittagsbereich gebucht werden.
- Die Personalplanung basiert auf den gebuchten Stunden. Es ist jederzeit gewährleistet, dass genug Personal zur Verfügung steht um die zu betreuenden Kinder zu versorgen.
- Umsetzung wurde unterstützt durch eine Projektmitarbeiterin auf Bundesebene

## Ein paar Beispiele



Name: Rune  
Papa: Arbeit in Münster (Fahrzeit 40 – 50 min)



Name: Maria  
Mama: Alleinerziehend, arbeitet als



Name: Robert  
Mama: Arbeitet in Schichtdienst



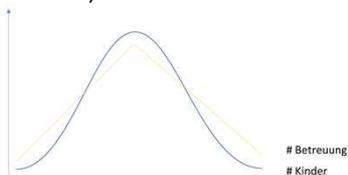
Name: Almuth  
Mama: Schülerin, Alleinerziehend  
Betreuungszeit: 45 Std  
Grund: Fahrt zur Schule nach Münster (Beginn: 7:45 Uhr)

Beispiele warum  
Betreuung keine  
Frage der  
Uhrzeit ist.

## Wer profitiert von dem Angebot?



- Angenommen wird das Angebot von Eltern, deren berufliche Situation diese Betreuungszeiten erfordern: Pendler, beide Elternteile sind berufstätig, Alleinerziehende, Schichtarbeiter



- Mitarbeiter der Einrichtung können Beruf und Familie besser in Einklang bringen
- Eltern können außerhalb der Stoßzeiten pendeln
- Kindergarten Wichtelhöhle kann die Öffnungszeiten anbieten, was gut in das Gesamtkonzept passt

	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
morgens	0	8	10	13
Mittags $\emptyset$	42	48	50	58
abends	0	3	3	2

## Wie soll es weitergehen – Next steps



- Das Programm läuft noch bis Ende 2019
- Ab Januar würde eine volle Stelle wegfallen. Die Finanzierungslücke wird bis Ende des Kindergartenjahres vom Träger der Einrichtung überbrückt.
- Ab August 2019 hofft der Träger und der Kindergarten auf eine Weiterfinanzierung über das Gute-Kita-Gesetz.
- **Möglichkeiten:**
- Im Anmeldeverfahren könnte gezielt darauf eingegangen werden, welche Eltern diese Betreuung benötigen, so dass die Kinder zur Wichtelhöhle kommen, bei denen der Bedarf besteht.
- Wenn der Bedarf groß genug ist, könnten auch weitere Kindergärten ähnliche Modelle aufbauen, bei denen die Wichtelhöhle als Modell und Multiplikator agieren kann.

## KitaPlus



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!